

Architektur und Handwerk in Vorarlberg (Bregenz, 13-14 Mar 25)

vorarlberg museum, Bregenz | Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch,
12.-14.03.2025

Philipp Zitzlsperger, Universität Innsbruck

Ausstrahlung in die Welt: Vorarlberger Bau- und Handwerkskunst. Kunst- und Kulturgeschichte zwischen Praxis und Theorie.

Die Vorarlberger Bau- und Handwerkskunst hat in allen Gattungen der Kunst (incl. Design) wichtige Akzente gesetzt und weltweit Spuren hinterlassen. Es ist erstaunlich, mit welcher Beharrlichkeit und Dynamik sich in diesem ländlichen Bereich zwischen Bodensee und Arlberg Bau-, Handwerks- und Kunstschulen bzw. -traditionen etablierten und bald 400 Jahre halten konnten. Vorarlberger Kunst- und Kulturtechniken beanspruchten ungebrochen Weltrang, insbesondere im Handwerk und in der Architektur. Die Forschung hat vor allem die Architektur und ihre Geschichte in den Blick genommen, jedoch das Handwerk jenseits der Heimatforschung außer Acht gelassen. Das liegt auch an der über Jahrhunderte eingefleischten Hierarchie der Kunstgattungen, in der das Handwerk, die Angewandte Kunst bzw. die Handwerkskunst weit unten rangieren. Es ist das Dilemma der Künste, die ursprünglich als Einheit (Stichwort: Mittelalterliche Bauhütte) wirkten, die sich jedoch in der Frühneuzeit im Rangstreit („Paragone“) auseinanderdividierten und in konkurrierende Lager spalteten. Insgesamt 18 internationale ExpertInnen aus Theorie und Praxis wie ArchitektInnen, HandwerkerInnen, DesignerInnen, Architektur-, Kunst- und KulturhistorikerInnen werden vor diesem Hintergrund mit ihren Beiträgen neue Perspektiven eröffnen.

//Programm //

MI, 12.03.2025 | vorarlberg museum, Bregenz

13.00 | Einleitung, Vorstellung Tagung

13.15 | Ute Denkenberger (Bregenz):

Der Vorarlberger Architekt Alfons Fritz (1900-1933) und seine Tiroler Zeitgenossen. Inhaltliche und formale Parallelen und Wechselbeziehungen am Beispiel ausgewählter Bauten

14.00 | Gernot A. Biermeier (Innsbruck):

Epistemische Monumente: Rhetoricus und der Obelisk als Mess- und Erkenntniswerkzeug

14.45 | Pause

15.15 | Christof Thöny (Bludenz):

Anton Ospel (1677-1756): ein bisher wenig beachteter Barockbaumeister aus dem Klostertal

16.00 | Klaus Wankmiller (Reutte):

Im Bann der Zeiller. Maler, Bildhauer und Zunft im Zeitalter des Barock und Klassizismus im Außenfern

16.45 | Pause

18.00 | Andreas Rudigier (Innsbruck):

Zwischen Zunft und Familie. Zur künstlerischen Tradition im Tiroler Oberland am Beispiel barocker Werkstätten

18.45 | Mathias Moosbrugger (Innsbruck):

Vom Ketzerdorf zur Auer Zunft. Religionsgeschichtliches zu den Bregenzerwälder Barockbaumeistern

DO, 13.03.2025 | Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch

09.30 | Lukas Rangger (Innsbruck):

Natürlich Bauen in Vorarlberg

10.15 | Günther Prechter (Bregenz):

Zeitgenössischer Holzbau in Vorarlberg: Konflikte um Rollenverständnis und Definitionsmacht zwischen Handwerk, Architektur und Selbstbaugruppen

11.00 | Sarah May (Freiburg):

„Vorarlberg ist ja auch irgendwie die Region, die das am meisten verinnerlicht hat.“ Ethnografische Perspektiven auf Praktiken (der Förderung) des Bauens mit Holz

12.00 | Mittagspause

13.00 | Maarten Delbeke, Nikolaos Magouliotis (Zürich):

Swiss Rococo Cultures. Idioms of ornament and the architecture of East Switzerland (1700-1850)

13.45 | Patrick Plaschg (Bregenzerwald):

„Seite für Seite; Dokumentierten sich die Barockbaumeister in aller Breite.“ Die Zunftbücher der Bregenzerwälder Barockbaumeister im

Spiegel moderner geisteswissenschaftlicher Forschungsmethoden

14.30 | Pause

15.00 | Präsentation von Ausstellungsstücken und Dialog mit Kunst-/HandwerkerInnen Bregenzerwald

FR, 14.03.2025 | vorarlberg museum, Bregenz

09.00 | Treffpunkt Bahnhof Bludenz

09.15 | Exkursion Karak Tiles (Bludenz)

09.15 | Exkursion Atelier Dorothea Rosenstock (Bludenz)

11.00 | Fahrt nach Bregenz

12.00 | Mittagspause

13.30 | Hannah Schiefer (Düsseldorf):

Handwerk – materielle Kultur, kulturelle Identität

14.15 | Theresia Anwander (Bregenz):

Mode – Tracht – Architektur

15.00 | Markus Barnay (Bregenz):

Firmengeschichte des Ansichtskartenherstellers Risch-Lau

15.45 | Pause

16.15 | Christina Wais-Wolf, Christina Zenz (Wien/ Innsbruck):

Thomas Neidhart – Ein Vorarlberger Glasmaler des 16. Jahrhunderts

17.00 | Klaus Bertle (Schruns):

Hinterglasmalerei in Vorarlberg

17.45 | Abschluss der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Architektur und Handwerk in Vorarlberg (Bregenz, 13-14 Mar 25). In: ArtHist.net, 08.03.2025.

Letzter Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/44769>>.